

KAIROS

Im Projekt „Kairos“ ist Effizienz das prägende Gestaltungselement, welches das Schweizer Bundesarchiv in Struktur und Funktion neu definiert. Der Begriff „Kairos“ steht dabei für den bestmöglichen Einsatz von Ressourcen und Arbeitsabläufen, die sich durch das gesamte Gebäude ziehen und ökologische wie ökonomische Nachhaltigkeit fördern.

Das Herzstück des Archivs bildet ein vierstöckiges Hochregallager mit einem innovativen AutoStore-System. Diese automatisierte Lösung ermöglicht eine hochverdichtete Lagerung und gewährleistet schnellen sowie kontrollierten Zugriff auf die Archivgüter. Modernste Brandschutzsysteme wie das OxyReduct und Sensoren sichern die Lagerflächen und schützen im Brandfall effektiv die Archivbestände.

Das Bürogebäude ist in zwei Stockwerke gegliedert und räumlich vom Archiv getrennt. Dies fördert eine klare funktionale Struktur. Im Erdgeschoss befinden sich Verwaltung, Anlieferung, Zwischenlager sowie die Kommissionierung, welche für den weiteren Transport ins Archiv verantwortlich ist. Ein effizienter Workflow gewährleistet die nahtlose Übergabe der Dokumente.

Im Obergeschoss konzentriert sich die Digitalisierung, die mit modernster Technologie ausgestattet ist und die Archivbestände effizient aufbereitet. Die offenen Raumstrukturen bieten maximale Flexibilität und ermöglichen eine anpassbare Möblierung, um unterschiedlichen Nutzungsanforderungen gerecht zu werden.

Archiv und Büro sind jedoch durch einen unterirdischen Tunnel miteinander verbunden. Ausgestattet mit Förderbändern ermöglicht der Tunnel den sicheren Transport von Archivgut zwischen den Gebäuden. Zugleich gewährleistet er eine hohe Sicherheit gegen unbefugten Zutritt und bietet Zugang für Wartungsarbeiten.

Einen wesentlichen Beitrag zur Energieeffizienz leisten die Solarpanels auf den Dächern von Archiv- und Bürogebäuden. Sie decken den kompletten Strombedarf und tragen damit zur energetischen Selbstversorgung des Standorts bei. Die erzeugte Solarenergie versorgt insbesondere das AutoStore-System und die digitalisierte Verarbeitung, wodurch das Archiv energieautark betrieben werden kann. Der überschüssige Strom wird in die benachbarte Parzelle geleitet, wo Produktions- und Lagergebäude entstehen, und dort effizient genutzt.

Die klare, optimierte Raumgestaltung und die effiziente Infrastruktur fördern Kommunikation und Zusammenarbeit, unterstützt durch eine umweltfreundliche Energiequelle, die den Betrieb des gesamten Gebäudes nachhaltig stabilisiert.

„Kairos“ kombiniert funktionale und energetische Effizienz zu einem hochmodernen, zukunftsfähigen System, das ökologisch und ökonomisch neue Standards setzt. Effiziente Arbeitsabläufe, eine nachhaltige Energieversorgung und modernste Sicherheitsmassnahmen machen das Archiv zu einem Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit und Lagerung.